

8 Energiespartipps zum Thema «Räume und Lingerie»



Mit Sparmassnahmen in den Bereichen Räume und Lingerie können Sie bis 5 bis 15 Prozent Energie einsparen. Beginnen Sie noch heute, Massnahmen umzusetzen. Damit tragen Sie Ihren Teil dazu bei, dass wir mit vereinten Kräften einen Energiemangel abwenden können. Gleichzeitig sparen Sie Kosten in Ihrem Betrieb.

In Ihrem Betrieb spielt auch in den Bereichen Räume und Lingerie die Einsparung von Energie eine Rolle. Durch Umsetzung der aktuell freiwilligen Massnahmen sorgen Sie dafür, dass Sie gemeinsam mit der Branche proaktiv der Energiemangellage entgegenwirken können. Die vorliegenden Tipps wurden in Zusammenarbeit mit Experten der Energie-Agentur für Wirtschaft (EnAW) erarbeitet und tragen den spezifischen Eigenheiten von Beherbergungsbetrieben Rechnung.

Mit dieser Übersicht stellen wir Ihnen die aktuell häufigsten und wichtigsten Punkte zusammen, die es rund um die Bereiche Räume und Lingerie zu beachten gilt. Auf der nächsten Seite finden Sie eine Checkliste zum Thema. Im Anschluss werden Ihnen die einzelnen Punkte ausführlicher erläutert.

Stand: 28. September 2022

1. Bereich: Räume

- Gezielte Belegung
- Freie Heizkörper
- Gästewäsche
- Minibar ausstellen / tiefe Stufe
- Warmwasser / Spararmaturen einbauen

2. Bereich: Lingerie

- Möglichst wenig bügeln / mangeln
- Waschmaschinen / Tumbler richtig befüllen
- Waschttemperatur einstellen

1. Bereich: Räume

Gezielte Belegung

- Sofern Ihr Betrieb und das Heizsystem dies zulässt: belegen Sie die Zimmer nach Gebäude und Etagen.
- In nicht-belegten Zonen kann so die Heizung flächendeckend reduziert werden.

Freie Heizkörper

- Die warme Luft soll sich möglichst gut im Raum verteilen – halten Sie deshalb die Heizkörper frei von Abdeckungen und stellen Sie keine Möbel direkt davor.

Gästewäsche

- Weisen sie Ihre Gäste darauf hin, dass der Verbrauch von Badetüchern und Bettlaken auch einen Beitrag stiften kann.

Minibar ausstellen / tiefe Stufe

- Minibars sind unglaubliche Energiefresser: Die Minibar ausstecken oder auf tiefe Stufe stellen, wenn sie nicht in Betrieb ist.
- Noch besser: auf Minibars verzichten und einen zentralen Getränkekühlschrank einsetzen. Zu beachten: Zum Vermeiden von Geruchsemissionen sollten die Minibars ausgebaut werden.

Warmwasser; Spararmaturen einbauen

- Installieren Sie Durchflussbegrenzer an Wasserhähnen – so wird weniger (warmes) Wasser und damit weniger Energie verschwendet.
- Reparieren oder ersetzen Sie tropfende Wasserhähne und undichte Ventile so schnell wie möglich.

2. Bereich: Lingerie

Möglichst wenig bügeln / mangeln

- Überdenken Sie das Angebot zur Gästewäsche. Es ist ein sehr energieintensives Angebot und kann je nach Bedürfnissen eingeschränkt werden.

Waschmaschinen / Tumbler richtig befüllen

- Die Maschinen werden nur noch bei voller Beladung betrieben.
- Für kleine Mengen Wäsche, die im Spezialprogramm separat gewaschen werden muss, lohnt sich die Anschaffung einer kleineren Maschine.
- Neuere Maschinen erkennen zudem mittels Sensoren den Füllstand der Waschmaschine und nutzen nur so viel Wasser und Strom, wie für die Waschmenge benötigt wird.

Waschtemperatur einstellen

- Die Waschtemperatur sollte so tief wie möglich eingestellt werden.
- Nur leicht verschmutzte Wäsche kann oft unter 60°C gewaschen werden.
- Lassen Sie die Waschmaschinen nachts während des tieferen Stromtarifs laufen.